

**Satzung  
der Stadt Kirchberg  
über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Oberstraße“  
vom 21.04.2017**

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg hat am 23. März 2017 auf Grund des § 142 Abs. 3 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art 6 der Verordnung vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722) in Verbindung mit § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) in der Fassung vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 22.12.2015 (GVBl. S. 477) folgende Satzung beschlossen:

**§ 1  
Festlegung des Sanierungsgebietes**

(1) Im nachfolgenden näher beschriebenen Gebiet liegen städtebauliche Missstände vor. Dieser Bereich soll durch städtebauliche Sanierungsmaßnahmen wesentlich verbessert oder umgestaltet werden. Das insgesamt 9,6 ha umfassende Gebiet wird hiermit förmlich als Sanierungsgebiet festgelegt und erhält die Bezeichnung „Oberstraße“.

(2) Das Sanierungsgebiet umfasst alle Grundstücke und Grundstücksteile innerhalb der im Lageplan M 1 : 1.750 abgegrenzten Fläche. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung und als Anlage beigefügt.

**§ 2  
Verfahren**

Die Sanierungsmaßnahme wird im vereinfachten Verfahren durchgeführt. Die Anwendung der besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 bis 156 BauGB ist ausgeschlossen.

**§ 3  
Genehmigungspflichten**

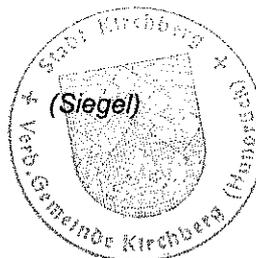
Die Vorschriften des § 144 BauGB über genehmigungspflichtige Vorhaben, Teilungen und Rechtsvorgänge finden Anwendung.

**§ 4  
Inkrafttreten**

Diese Satzung wird gemäß § 143 Abs. 1 BauGB mit ihrer Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Kirchberg, den 21.04.2017  
Stadt Kirchberg

  
Udo Kunz  
Stadtbürgermeister



Schweineborn

# Sanierungsgebiet "Oberstraße"

Geltungsbereich: 

Flur 49

Flur 49

Flur 50

Flur 54

Flur 30

Flur 48

21.02.2017 Maßstab: 1 : 1750

Datengrundlage:  
Gebäudeinformationen der Vermessungs- und  
Katastrverwaltung Rheinland-Pfalz  
(Zustimmung vom 15. Oktober 2003)



Kurzhe

